

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Mittwoch, 02.09.2026, 10:30 Uhr

Gebietsweise Gewitter; am Donnerstag Windböen

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Tiefdruckgebiete über dem Atlantik und Nordeuropa führen mit einer teils kräftigen südwestlichen bis westlichen Strömung mäßig warme Meeresluft heran. Dabei gestaltet sich das Wetter wechselhaft.

GEWITTER/STARKREGEN:

Am Mittwoch vor allem nach Norden hin Gewitter mit Windböen um 55 km/h (Bft 7), einzelne stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) gering wahrscheinlich. Dabei, sowie auch in teils ungewittrigen Schauern, insbesondere im Nordwesten Starkregen mit Mengen um 15 l/qm innerhalb kurzer Zeit möglich, wo entsprechende Orte ggf. mehrfach in kurzer Zeit von Schauern getroffen werden.

Am Donnerstag erneut insbesondere im Norden einzelne Gewitter mit stürmischen Böen um 65 km/h (Bft 8) möglich.

WIND:

Am Mittwoch an der See einzelne Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus West bis Südwest möglich.

Am Donnerstag zum Morgen hin zunächst an der See, im weiteren Verlauf auch ins Binnenland ausgreifend Windböen um 55 km/h (Bft 7), auf den Inseln und im Binnenland in exponierten Lagen insbesondere im Bergland teils auch stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8). Dabei von Südwest auf West drehend. Im Binnenland zum Abend hin abklingend, an der Küste hingegen auch in der Nacht zum Freitag zeitweise weitere Windböen.

STARKREGEN/GEWITTER:

Am Freitag gebietsweise Starkregen zwischen 20 und 30 l/qm in wenigen Stunden möglich. Auch Dauerregen mit Spitzen bis 35 l/qm in 12 Stunden oder örtlich 40 l/qm in 24 Stunden nicht ausgeschlossen.

Am Samstag an der Nordsee einzelne, örtlich starke, Gewitter nicht ausgeschlossen.

WIND:

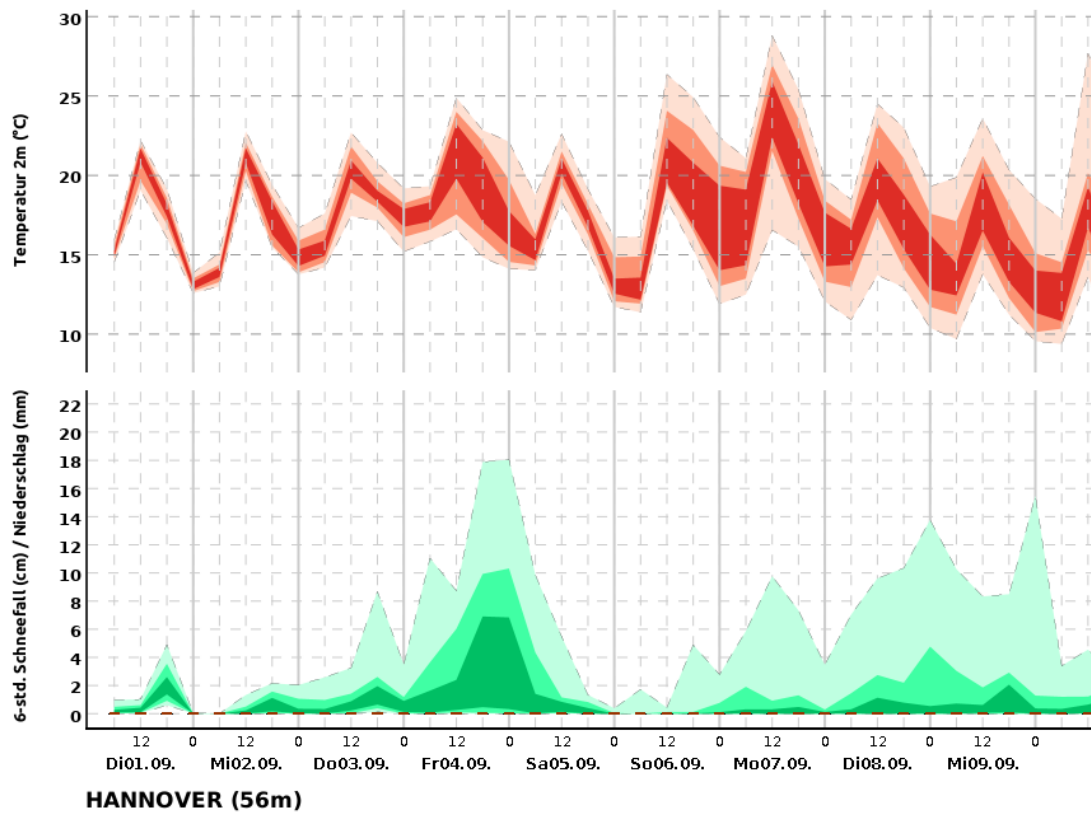
Am Freitag verbreitet Windböen. In exponierten Lagen insbesondere an der Küste auch stürmische Böen, auf den Ostfriesischen Inseln sowie im höheren Bergland einzelne Sturmböen aus Südwest bis West möglich.

Am Samstag an der See zeitweise Windböen und teils stürmische Böen aus West bis Nordwest. Zum Abend hin abklingend.

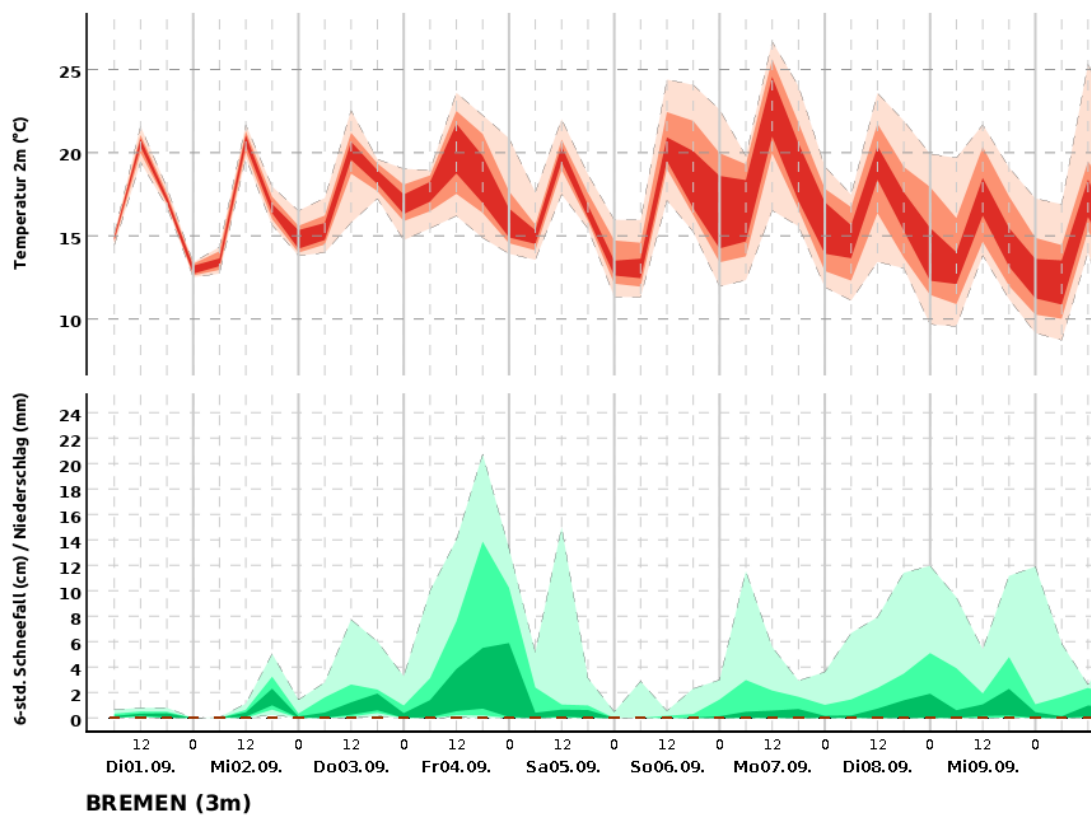
NEBEL:

In der Nacht zum Sonntag im Binnenland stellenweise erhöhte Neigung zu Nebelfeldern.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



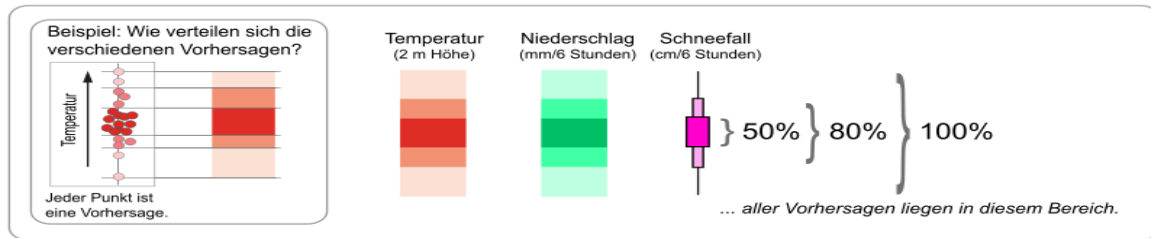
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Mittwoch, 02.09.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / NA